

Goldhochzeit in Freisenbruch

Heide und Helmut Mielenz empfingen am Sonntag, dem 1. September 2019 den Segen zu ihrer Goldhochzeit in der Gemeinde Freisenbruch.

Grundlage des Gottesdienstes, den der Vorsteher der Gemeinde Freisenbruch, Evangelist Adolf Stachowiak hielt, war das Bibelwort aus Psalm 95, 6 und 7: “Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat. Denn er ist unser Gott und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand. Wenn ihr doch heute auf seine Stimme hören wolltet."

Hierzu führte der Evangelist aus, dass, wenn wir niederknien und uns damit vor Gott erniedrigen, der Herr in seiner Größe und Macht zu uns mit außergewöhnlich starkem Inhalt sprechen könne. Insbesondere, wenn wir in der Gemeinschaft beten, loben und preisen, werde das Erlebnis des Segens noch intensiver, so dass wir Seligkeit und Glück verspüren können. Gott sei unser Hirte und gebe uns, was wir in unserem Leben benötigen.

EIn treuer Freund

Nach dem Predigtteil und der Feier des Heiligen Abendmahles wurde das Ehepaar Mielenz an den Altar gebeten. In seiner Ansprache zur Segensspendung zum Hochzeitsjubiläum gab Evangelist Stachowiak den Eheleuten das Bibelwort aus Sirach 6,14 bis 17 an die Hand: „Ein treuer Freund ist ein starker Schutz; wer den findet, der findet einen großen Schatz. Ein treuer Freund ist nicht mit Gold aufzuwiegen, und sein Wert ist nicht hoch genug zu schätzen. Ein treuer Freund ist ein Trost im Leben; ihn findet, wer den Herrn fürchtet. Denn wer den Herrn fürchtet, der wird auch gute Freundschaft halten; und wie er ist, so wird auch sein Nächster sein.“

Dazu führte er aus, dass für die Eheleute ein Freund im Ehepartner zu finden war und ist. Dadurch sei es möglich, dass die Ehe und damit auch die Familie ein starker Schutz und eine Festung seien. Der Partner sei ein Schatz, ein Trost und Schutz in schweren Tagen des Lebens. Wenn dann noch Gott, der Herr als gemeinsamer Freund in der Ehe akzeptiert werde, spreche man freundlich miteinander und es entstehe eine innige Gemeinschaft. Mann und Frau sollen eins werden; dann sei der Eine wie der Andere. "Ihr habt euch gefunden, und ihr habt die

Freundschaft gehalten in Freude und in Leid.", so Evangelist Stachowiak. Danach spendete er dem Jubiläumspaar den Segen zur Goldhochzeit.

Nach dem Schlussgebet hatten die Familie und die Gemeindemitglieder Gelegenheit, dem Paar ihre besonderen Glück- und Segenswünsche zu überbringen.

1. September 2019

Text: Petra Gödde

Fotos: Petra Gödde, Christian Mielenz




